

6.7 Klasse F4F

Vorbildgetreue Saal-Freiflugmodelle Formel Peanut

Die Allgemeinen Bestimmungen und Richtlinien für die Baubewertung gemäß Sporting Code, Sektion 4c, Paragraph 6.1 gelten mit folgenden Ausnahmen nicht:

- a) 6.1.7 Anzahl der Modelle
- b) 6.1.9 Name des gemeldeten Teilnehmers.

6.7.1 Begriffsbestimmung Vorbildgetreue Modelle, Formel Peanut

Ein vorbildgetreues Modell der Formel Peanut muss der Nachbau eines mantragenden Schwerer-als-Luft-Flugzeuges sein.

6.7.2 Allgemeine Merkmale

Größte Abmessungen: Spannweite 33 cm oder Gesamtlänge 23 cm, ohne Luftschraube gemessen.
Antrieb: Ausschließlich Gummimotor(en).

6.7.3 Dokumentation

Die Minstdokumentation muss umfassen:
Entweder

- a) Eine allgemeine Übersichtszeichnung mit wenigstens 5cm (2 Zoll) Flügelspannweite und eine Fotografie oder eine gedruckte Reproduktion des Musters. Sind die Fotografie oder die Reproduktion nicht in Farbe, muss eine authentische Beschreibung der Farbgebung beiliegen;

oder

- b) Eine farbige Dreiseitenansicht (z. B. Profile-Heft) in einem Mindestmaßstab von 1:144. Der Teilnehmer muss außerdem in der Dokumentation die Art des Materials der Oberfläche angeben.

6.7.4 Flug

Jeder Wettbewerbsteilnehmer hat Anrecht auf wenigstens vier (4) offizielle Flüge mit zwei (2) Versuchen für jeden Flug (ein Versuch ist eine Flugzeit von weniger als zehn (10) Sekunden). Die Zeiten für die beiden längsten Flüge werden zusammengezählt und ergeben die Flugwertung des Wettbewerbsteilnehmers. Handstart oder Bodenstart sind gestattet. Ist der Bodenstart erfolgreich, ohne Anschieben oder ähnliche Hilfen, dann werden zu der gemessenen Flugzeit zehn (10) Sekunden hinzugezählt.

6.7.5 Bewertung des äußeren Erscheinungsbildes

Das Modell wird durch Augenschein von einem oder mehreren Baubewertern durch Vergleich zur angebotenen Dokumentation bewertet. Es werden keine Maße genommen.

Punkte werden wie folgt vergeben:

a) Bauausführung	0 - 15
b) Schwierigkeitsgrad und Genauigkeit der Farbe und Markierung ...	0 - 10
c) Nachweisbare Einzelheiten	0 - 5
d) Oberflächen	
Alle doppelt bespannt	4
Doppelt bespannter Tragflügel, aber einfach bespanntes Leitwerk	2
Schaum	2
Einfache Oberfläche	0
Anmerkung: Wenn jedoch das Muster selbst nur einfach bespannt war, dann muss es das Modell ebenso sein und erhält die vollen vier (4) Punkte.	
e) Beschaffenheit der Oberflächen	
Farbanstrich	5 – 9
Nicht angestrichenes, farbiges Gewebe	4
Nicht angestrichenes Kondensatorpapier	3
Mikrofilm	0
f) Fahrwerk	
Vorbildgetreue Länge	3
Gering vergrößert	2
Stark vergrößert oder keine Dokumentation	1
Nicht vorhanden oder eingezogen	0
g) V-Stellung	
Vorbildgetreu	3
Leicht übertrieben	1
Stark übertrieben oder keine Dokumentation	0
h) Höhenleitwerk, Umriss	
Richtige Größe und Form	3
Richtige Größe, falscher Umriss	2
Vergrößert	1
Stark vergrößert	0
i) Bonuspunkte für Schwierigkeitsgrad	
Tiefdecker	9
Doppeldecker	9
Dreidecker	15
Tragschrauber (Autogiro)	21
Hubschrauber	27
Flugboot oder Schwimmerflugzeug	9
Anzahl der Tragflügelrippen vorbildgetreu für jeden Tragflügel jeweils	2
Anzahl der Rippen im Höhenleitwerk vorbildgetreu	1
Anzahl der Rippen im Seitenleitwerk vorbildgetreu ½	

Getrennte Querruder	1
Getrenntes Seitenruder ½	
Getrenntes Höhenruder oder bewegliches, ungedämpftes Höhenruder ½	
Rumpfquerschnitt anders als quadratisch	1
Fahrwerk-, Radverkleidungen	1
Dreidimensionale Pilotenpuppe	1
Unverkleideter Motor	0 – 5
Nurflügel	8
Rumpfquerschnitt anders als rechteckig	5
Mehr als ein funktionstüchtiger Motor mit verschiedenen Zugachsen	5

j) Punktabzüge bei Abweichungen von der Vorbildtreue zur Verbesserung der Flugeigenschaften	
Verlängerung des Rumpfes nach vorn oder hinten je	2
Zurückversetzung des Tragflügels	2
Vereinfachung des Rumpfquerschnitts	2
Vergrößerung des Seitenleitwerks	2
Alle anderen Abweichungen von der Vorbildtreue zur Verbesserung der Flugleistung je	2

Die Wertung für den Wettbewerbsteilnehmer ist die Summe der nach 6.6.4 a) bis 6.6.4 j) vergebenen Punkte.

6.7.6 Wertung

Die Reihenfolge gemäß 6.6.3 und 6.6.4 ergeben einen Rang beim Fliegen und dem Erscheinungsbild.

Die Ränge jedes Wettbewerbsteilnehmers in den beiden Bewertungsgruppen werden zusammengezählt.

Die geringsten Gesamtergebnisse bestimmen dann die endgültige Gesamtwertung des Wettbewerbs. Ein Stechen, bei dem die Vorbildtreue im Flug der entscheidende Faktor ist, findet statt, falls notwendig (Wertung nach 6.4.5), um den Gleichstand in der endgültigen Platzierung der Führenden zu beseitigen. Bei Gleichstand entscheidet die Bewertung des Erscheinungsbildes und danach, falls erforderlich, die Flugbewertung. Es werden zunächst die ersten Flüge verglichen und dann die zweiten. Besteht dann immer noch ein Gleichstand, erfolgt ein Stechen im Zeitflug.

